

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102967
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	33 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11762,292
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Großes, umzäuntes Regenrückhaltebecken mit Grabenzulauf des Fangdiekgraben. Umrahmt wird das Gewässer von Kleingärten und Industrie. Die Ufer sind kurz und steil angelegt, aber größtenteils ohne technische Verbauung. Durch das steile Uferprofil ist die Verlandungszone sehr kurz und der schmale Gewässersaum ist hauptsächlich mit Gehölzen wie Weiden bestanden. Es findet sich typische Gewässerrandvegetation mit Schwarz-Erle, Grau-Weide, Bruch-Weide, und Schlank-Segge sowie vereinzelt Schmalblättriger Rohrkolben in der Krautschicht. Der strukturreiche Saum geht dann schnell in untypische Vegetation über mit Schwarzem Holunder, Winter-Linde, Feld-Ahorn, Europäische Lärche und Silber-Pappel. Einige dieser Bäume sind sicherlich gepflanzt. Ein breiter Spazierweg führt am Gewässer lang und eine Bank bietet einen guten Blick auf das Gewässer sowie eine zentrale Insel, die durchgängig mit Gehölzen bewachsen ist. Ein Kormoran konnte am Gewässer beobachtet werden. Es kann also von einer gewissen Fischpopulation ausgegangen werden. Der gesetzliche Schutz ist gegeben, weil das Gewässer zwar gepflegt, aber überwiegend unverbaute Ufer aufweist und einen recht hohen Anteil an naturnahen Strukturen besitzt. Bei möglichst ungestörter Entwicklung könnte sich die ökologische Qualität dieser naturnahen Elemente, vor allem der Ufervegetation verbessern. Untypische Arten würden über die Zeit durch standortgerechte Arten ersetzt werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
3	I5	Ufer naturnah (I5)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich des Goethe-Gymnasiums		
Nachbarnutzung/en	Gewerbegebiet, Kleingartenanlage		
Rechtswert (X)	559336	Hochwert (Y)	5938941
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Lurup (207)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

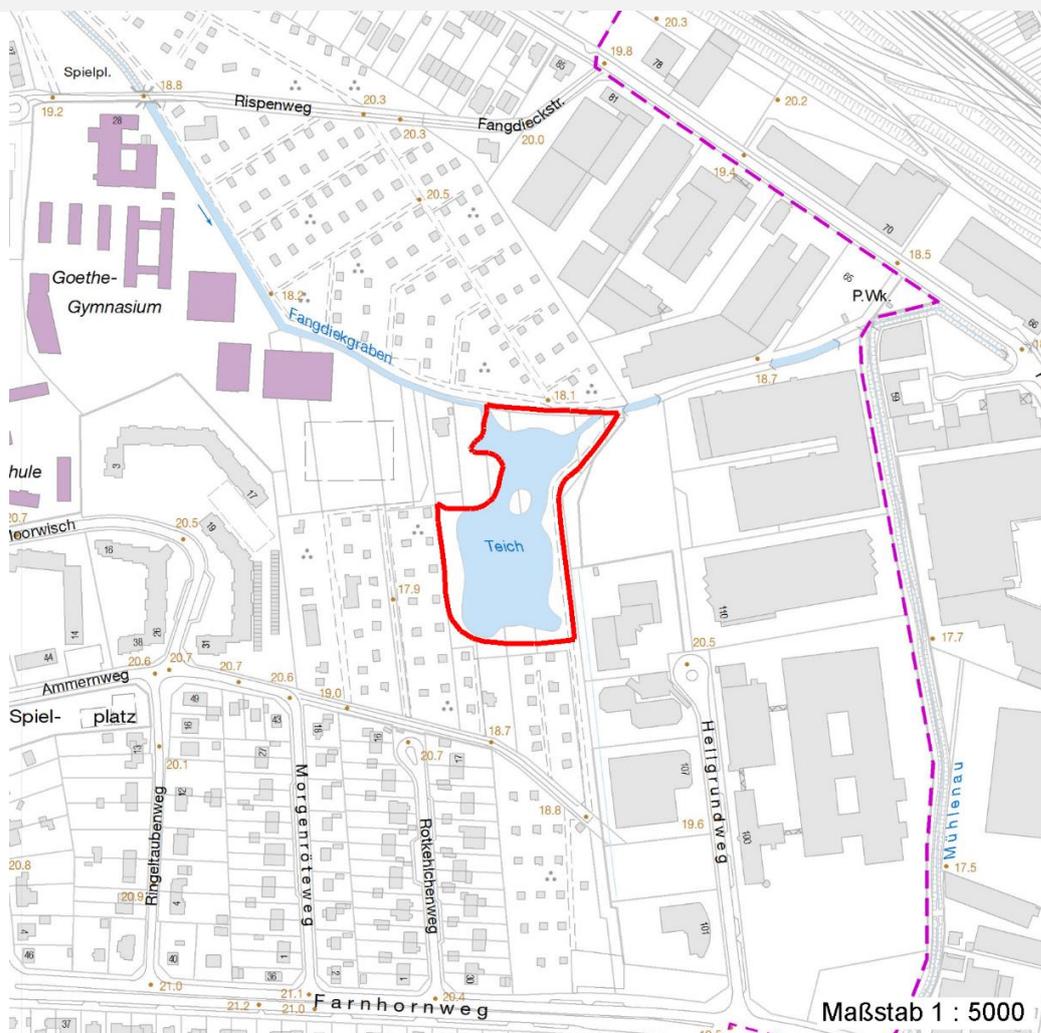
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	102967	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	WALJ	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	33	59
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.10.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11762,292	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
102967	14710	5838	33	09.07.1999	K	5840	59
102967	14707	5838	33	26.07.2007	K	5840	59

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55631	0	5838_33_131016_2.JPG	
55632	0	5838_33_131016_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

22.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102967
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	33 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11762,292
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entenfütterung, Ufervertritt, vereinzelt Müllablagerung Wasserstandsschwankungen
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Wertvoller Feuchtbiotop
Bedeutung für Tiergruppe	Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Amphibien
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	5838_33_131016_1.JPG	Fotodatei	5838_33_131016_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102967
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	33 59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11762,292
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SEZ
- Zusatz	Ufer naturnah (I5)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	bräunlich
Standort, Relief	
Relief	flache Uferböschungen
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	20 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	80 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	102967	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	33 59
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.10.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11762,292	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z													V		
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z															
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	w															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w												2			
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Rosa spec. (Rose)	7	z															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w												D	D		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z															
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w															
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	102967	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	WALJ	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	33	59
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.10.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11762,292	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ulmus laevis (Flatter-Ulme)	7	w												3	3	3	V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
Veronica spec. (Ehrenpreis)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	3	1
Anzahl Arten														39			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH							
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
	1	Anzahl				Anzahltyp							
	2	Anzahl geschätzt				Geschlecht							
	3	Methode				Verhalten							
	4	Nachweis											
	5												
Vögel													
Phalacrocorax carbo (Kormoran)	1	b											
	2	1											
	3												
	4												